

The background of the entire page features a photograph of three diverse women in a professional setting, smiling and looking towards the right. Overlaid on this image is a complex digital network of glowing red and white lines connecting various points, symbolizing data and connectivity. A large white curved line sweeps across the bottom left of the image.

RICOH

So verhilft die
Datenerhebung zum
Erfolg bei der digitalen
Transformation

RICOH Image Scanners
Forschungsbericht zur
Geschäftsanalytik – 2020

PFU
A RICOH Company

Inhalt

- 2 Einführung
- 4 Was bedeutet der Begriff Geschäftsanalytik – und wie steht sie im Zusammenhang mit der digitalen Transformation?
- 5 Oberste Priorität: Wie intelligent ist Ihr Unternehmen?
- 6 Need-to-know-Prinzip: Wie beziehen Unternehmen Daten in ihre Entscheidungsprozesse ein?
- 7 Digitale Transformation: Den richtigen Weg finden
- 8 Was ist das Endziel der digitalen Transformation?
- 9 Informationsmanagement und digitale Transformation
- 11 Anreize für Transformation: Verbesserte Produktivität ist der wichtigste Grund für digitale Transformation
- 14 Hindernisse bei der digitalen Transformation: Was hält Ihr Unternehmen zurück?
- 16 Einen klaren, individuell angepassten und umsetzbaren Plan für die digitale Transformation entwickeln
- 19 Hindernisse bei der Transformation mithilfe von Scannen und Datenerfassung überwinden
- 21 Die Umsetzung der digitalen Transformation planen
- 23 Methodik
- 23 Informationen

Einführung

Geschäftsanalytik ist die Fähigkeit eines Unternehmens, den maximalen Wert aus seinen Daten abzuleiten. Sie umfasst die Fähigkeit, flexible Informationswege zu erstellen, um jeden Mitarbeiter in jeder Phase zu unterstützen. Ein informationsorientiertes Unternehmen verwendet Erkenntnisse zur strategischen Anpassung an seine Umgebung oder seinen Markt.

Dieser Bericht wurde von PFU (EMEA) Limited in Auftrag gegeben. Basierend auf einer unabhängigen Forschungsarbeit von B2B International wird darin untersucht, wie digitale Transformation Geschäftsanalytik ermöglicht. Dieser greift auf neue Erkenntnisse von mehr als 1.200 Entscheidungsträgern aus den Bereichen Informationstechnologie und Wirtschaft in ganz Europa zurück und hebt die Ziele der digitalen Transformation hervor. Damit Sie Ihr eigenes Unternehmen kritisch bewerten können, werden auch die Anreize für bestimmtes Vorgehen und die abzuwägenden Risiken beleuchtet. Außerdem erfahren Sie, wie Unternehmen durch Datenerhebung Erfolge erzielen.

Aus unseren aktuellen Forschungsergebnissen geht hervor, dass **35 %** der Unternehmen noch keine konkreten Pläne hinsichtlich digitaler Transformation haben. Die Informationen in diesem Bericht können Ihnen dabei helfen, einen Plan zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen.

Unternehmen müssen sich weiterentwickeln, um wettbewerbsfähig zu bleiben. In letzter Zeit hat sich die Welt bedeutend verändert, wodurch eine schnelle Umsetzung der digitalen Transformation für Unternehmen jeder Größe wichtiger ist als je zuvor. Eine gute digitale Vernetzung war niemals so wichtig.

Doch die digitale Transformation erfordert eine strategische und intelligente Vorgehensweise. Durch die Steigerung der Intelligenz eines Unternehmens entstehen Möglichkeiten zur Veränderung. Mithilfe von schnellem und einfachem Zugriff auf Daten lassen sich Prozesse optimieren und beschleunigen. Wichtige Mitarbeiter des Unternehmens haben mehr Zeit für höherwertige Aufgaben. Die Transformation Ihrer Entscheidungsprozesse ermöglicht es Ihnen, Ihr Unternehmen auf eine neue und bessere Weise zu führen.

Wenn Sie außerdem Ihre strategische Planung transformieren, lassen sich neue Geschäftsmodelle definieren, um Ihnen einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Dies kann durch Veränderung von vorhandenen Märkten erfolgen – oder durch Schaffung neuer.

Wie betrachten Sie also Ihr Unternehmen? Als eine Sammlung von Produkten, Prozessen, Mitarbeitern, Umsatzbereichen und Aufgaben?

Ändern Sie Ihre Perspektive. Sehen Sie es als intelligentes System, das darauf ausgelegt ist, Informationen zu verwalten und Daten als strategisches Gut zu nutzen. Und eines, das sich schnell zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil entwickelt.

Ohne diese drastische Veränderung der Perspektive und Herangehensweise beginnen Unternehmen möglicherweise die Umsetzung der digitalen Transformation, aber ihre Bemühungen bleiben wahrscheinlich wirkungslos.

Es genügt nicht, einfach nur vorhandene Prozesse zu digitalisieren. Um deutliche, zielgerichtete und geschäftliche Veränderungen zu verwirklichen, sind die richtigen Rahmenbedingungen für die digitale Transformation entscheidend. Dazu müssen Sie zunächst die aktuelle Situation, die Prozesse und die Dynamiken Ihres Unternehmens genau analysieren. Erst dann sind Sie in der Lage, eine klare Vorstellung der Möglichkeiten durch digitale Transformation zu entwickeln und zu verstehen – und wie und wo Technologien Sie dabei unterstützen können.

Was bedeutet der Begriff Geschäftsanalytik – und wie steht sie im Zusammenhang mit der digitalen Transformation?

Die heutige Geschäftswelt ist komplex. Unternehmen arbeiten mit Daten und Informationen und beschäftigen eine Vielzahl von Mitarbeitern, die täglich mit diversen System interagieren, um relevante Geschäftsergebnisse zu erzielen.

Die Erfassung dieser Interaktionen und Informationen ist entscheidend für die Entwicklung intelligenter Prozesse in Ihrem Unternehmen. Dies wirkt sich auf alle Bereiche aus: von der Unternehmensstruktur über Beziehungen zu Interessenvertretern und strategische Prozesse bis hin zum Wissenskapital.

Intelligente Prozesse steigern die Produktivität, was wiederum das Geschäftswachstum fördert.

Untersuchungen
zufolge verbessert
sich die Produktivität
in Unternehmen
mit vernetzten
Mitarbeitern um
20 bis 25 %.¹

Mitarbeiter können den Anforderungen von Kunden besser nachkommen, wenn sie schnell auf freigegebene Informationen zugreifen können. Die Produktivität in Unternehmen mit vernetzten Mitarbeitern steigt nachweislich um 20 bis 25 %.¹ Der Wissensstand der Mitarbeiter wächst, je mehr Daten ihnen zur Verfügung stehen. Und da mehr Mitarbeiter mit diesen Informationen interagieren und sie aktualisieren, steigt das Niveau der Geschäftsanalytik insgesamt.

Dieses erfasste Wissen und die erweiterten Kenntnisse der Mitarbeiter fördern das intellektuelle Kapital des Unternehmens, vernetzen mehrere Teams und Standorte und unterstützen die Problemlösung. So werden die Unternehmenskultur und die Mitarbeitereinbindung optimiert.

¹ McKinsey Global Institute

Oberste Priorität: Wie intelligent ist Ihr Unternehmen?

Wo fängt man hier am besten an? Zuerst müssen Sie Ihre aktuelle Situation richtig einschätzen. Wahrscheinlich wissen Sie sofort, ob es eine unternehmensübergreifende Strategie gibt, um Daten und Informationen zu erfassen und freizugeben.

Jedes Unternehmen hat seine eigene differenzierte Antwort auf diese Frage, da immer verschiedene Faktoren den Status der Geschäftsanalytik beeinflussen. Diese können vielfältig sein: ein Verständnis der erforderlichen Veränderungen in einem Unternehmen, die Wertschätzung von Technologien zur Optimierung von aktuellen Prozessen oder Pläne für die Zukunft, um eine echte Differenzierung zu erreichen.

Aufgrund dieser Komplexität ist es nicht möglich, die individuellen Arten von Unternehmen miteinander zu vergleichen – eine Vereinfachung ist hier möglicherweise hilfreich. Mithilfe der folgenden Matrix sind Sie in der Lage, den aktuellen Stand Ihres Unternehmens einzuschätzen. Und durch ein Verständnis Ihrer aktuellen Situation sind Sie besser für die nächsten Schritte auf dem Weg zur digitalen Transformation gerüstet.

Geschäftsanalytik



1. Passive Unternehmen:

Kein Bewusstsein für digitale Transformation

„Was ist digitale Transformation?“

Erster Schritt der Transformation

Durch wissensbasierte Umstrukturierung von Workflows über Digitalisierung und Automatisierung werden fortschrittliche Arbeitsweisen ermöglicht. Die verbesserte Zugänglichkeit der Daten unterstützt intelligente Entscheidungsprozesse innerhalb des gesamten Unternehmens.

2. Engagierte Unternehmen:

Bewusstsein für digitale Transformation

„Wie kann ich sie jetzt in meinem Unternehmen umsetzen?“

Wissenstransformation

Unternehmen kaufen keine Technologien, sondern Lösungen. Über API-unterstützte Plattformen lassen sich Daten vorverarbeiten, analysieren und strukturieren, damit ihre Teams neue und intelligentere Arbeitsweisen für mehr Produktivität und Flexibilität entwickeln können.

3. Aktive Unternehmen:

Umsetzung der digitalen Transformation

„Wie kann ich das Wachstum meines Unternehmens steigern?“

Unternehmenstransformation

Es entsteht eine Arbeitsumgebung, in der Wissen kreiert wird und die sämtliche Mitarbeiter auf allen Unternehmensebenen miteinander verbindet. Dies fördert die Zusammenarbeit und wird durch digitalisierte Informationen stetig optimiert.

Need-to-know-Prinzip: Wie beziehen Unternehmen Daten in ihre Entscheidungsprozesse ein?

Wie verwenden Sie Daten? Und inwiefern beeinflussen diese wichtige Phasen im Entscheidungsprozess? Werden Ihre Mitarbeiter durch Daten unterstützt oder von schwer zu handhabenden Datenprozessen aufgehalten? Um weitere Einblicke zu gewinnen und den Anforderungen für die digitale Transformation gerecht zu werden, sollten Sie sich die folgenden Fragen stellen:

1. Wie lautet Ihr Kommunikationsansatz?

Überlegen Sie, ob Einzelpersonen oder Gruppen Informationen auf der Grundlage des Bedarfs oder nach dem Need-to-know-Prinzip austauschen. Werden bestimmte Methoden angewendet, die eine einfache Kommunikation mit den relevanten internen und externen Interessenvertretern ermöglichen?

2. Wie schafft Ihr Unternehmen Werte?

Konzentrieren sich die Mitarbeiter nur auf ihre eigenen Rollen? Oder haben sie ein umfassendes Verständnis von Kundenprofilen und -demografie? Wie schafft Ihr Unternehmen Werte durch eine Ausrichtung auf die Anforderungen dieser Kunden?

3. Wie greifen Mitarbeiter in ihrem Unternehmen auf Informationen zu, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen?

Wie nutzen Sie die Erfassung von Informationen oder Bildern? Hinterfragen Sie, ob die einzelnen Mitarbeiter über eine definierte Methode schnell auf relevante Informationen zugreifen können, ohne bei jedem Schritt manuell Autorisierungen einzuholen.

4. Wie verändert sich Ihr Geschäftsumfeld?

Mit großer Wahrscheinlichkeit muss Ihr Unternehmen schwierige und unsichere Zeiten meistern. Etablierte und definierte Arbeitsweisen sind jetzt möglicherweise ineffizient. Taktiken zur Einschätzung von Wettbewerbern oder Auswirkungen von Marktveränderungen sind unter Umständen nicht mehr die richtige Lösung. Wie flexibel und anpassungsfähig ist Ihr Unternehmen?



In diesem Bericht finden Sie ein Rahmenwerk für die Beantwortung dieser Fragen. Wir erklären Ihnen die Ziele der Unternehmen, die Anreize für digitale Transformation, die zu überwindenden Hürden sowie Erfolgsrezepte.

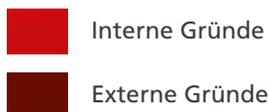
Digitale Transformation: Den richtigen Weg finden

Wie lautet das letztendliche Endziel Ihres Unternehmens, weshalb Sie digitale Transformation umsetzen möchten?

Jedes Unternehmen sollte dieses Hauptziel definieren – ganz gleich, ob dies mehr Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit oder die optimale Nutzung von Big Data ist.

Mehr als **50 %** der Unternehmen geben als Endziel Unternehmenswachstum oder den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit an.

Endziel für digitale Transformation



Was ist das Endziel der digitalen Transformation?

Unternehmenswachstum und das Sichern eines Wettbewerbsvorteils erzielen hohe Werte bei Unternehmen in Deutschland sowie im gesamten europäischen Raum. Der wichtigste Grund für fast ein Drittel der Unternehmen in Deutschland ist jedoch die Ausschöpfung und Nutzung von Big Data und fortschrittlichen Analysefunktionen.

Um Ihr übergeordnetes Ziel zu definieren und den richtigen Weg zur digitalen Transformation zu wählen, fragen Sie sich, wie Ihr Unternehmen von gut organisierten Informationen profitiert. Bestehen bei Ihnen unnötig komplexe Prozesse? Wie können Sie besser mit Kunden interagieren und Wissen weitergeben? Kosten langsame Entscheidungen Ihrem Unternehmen Geld?

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Vorteile von gut organisierten Informationen in Ihrem Unternehmen?



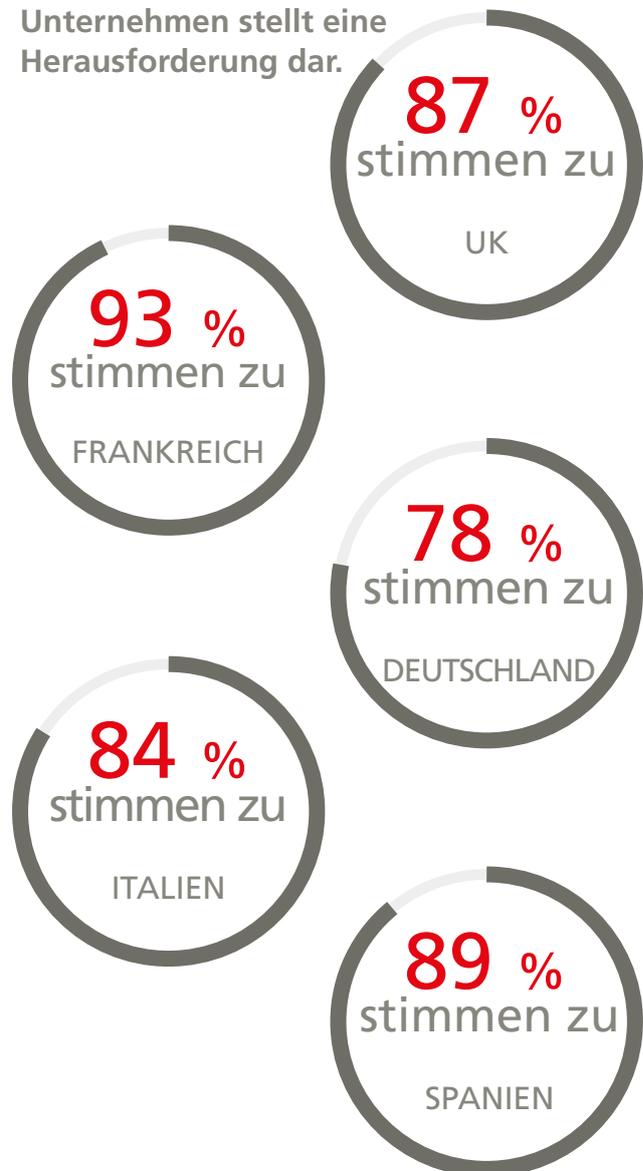
Informationsmanagement und digitale Transformation

Wenn Unternehmen mit der Umsetzung der digitalen Transformation beginnen, ist das Informationsmanagement eine kritische Hürde, die genommen werden muss. Unternehmen in ganz Europa kämpfen täglich mit dieser Herausforderung.

Deutsche Firmen geben jedoch weiterhin an, dass das Informationsmanagement ein weniger großes Problem darstellt. Sie konzentrieren sich mehr auf die optimale Nutzung der Daten.

93 % der Unternehmen in Frankreich bezeichnen Informationsmanagement als Herausforderung.

Die Verwaltung der Datenmengen in meinem Unternehmen stellt eine Herausforderung dar.



Warum ist Informationsmanagement so problematisch?

Schlechtes Informationsmanagement wirkt sich auf alle Bereiche eines Unternehmens aus. Wenn Mitarbeiter wichtige Informationen nicht einfach zur Hand haben und sie nicht weitergeben können, entstehen Ineffizienzen im gesamten Unternehmen. Die Personalabteilungen haben Probleme, Kunden erhalten einen schlechten Service und es werden Fehler gemacht. Ineffiziente Unternehmen verlieren Umsatz.

Welche der folgenden Auswirkungen haben Sie aufgrund der Organisation von Informationen an Ihrem Arbeitsplatz erlebt?



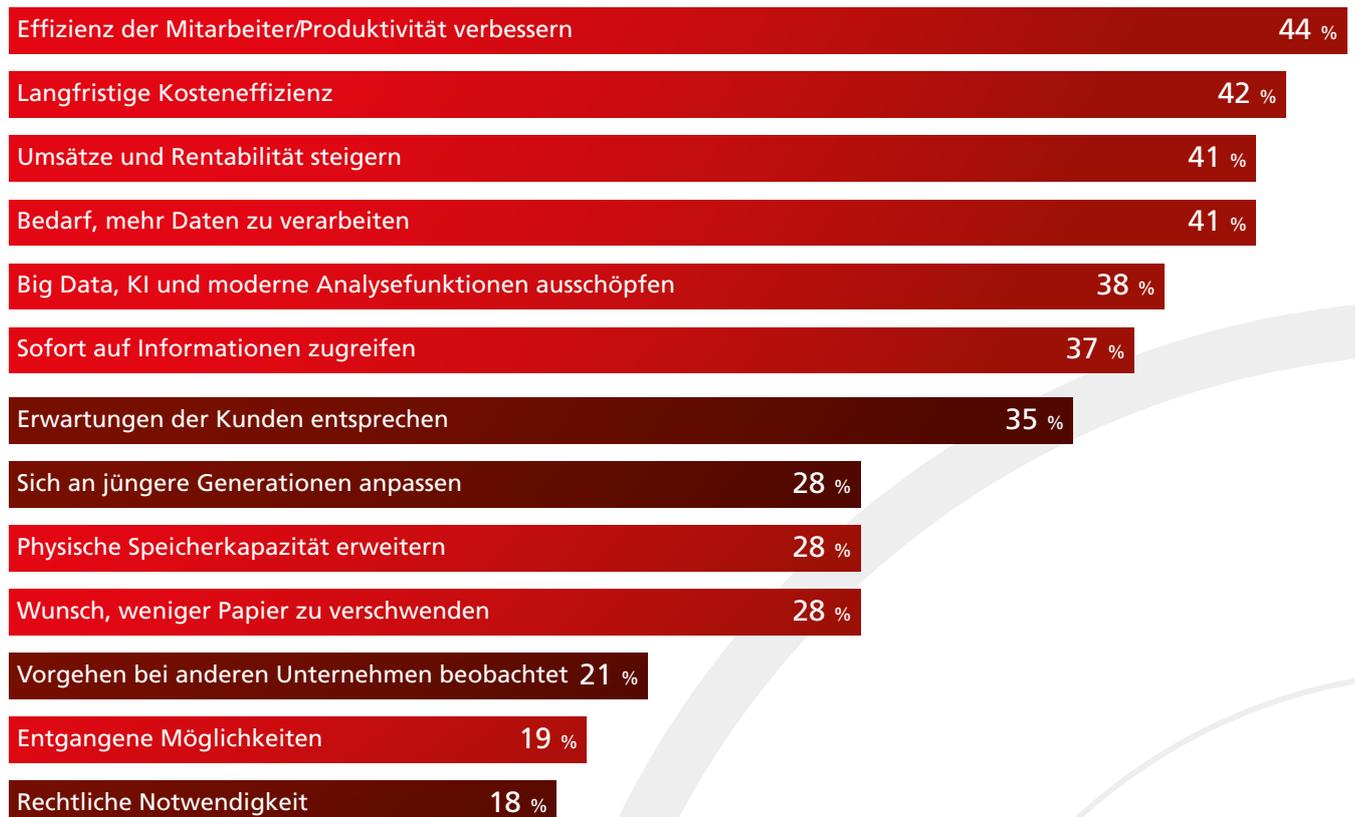
11 % gaben „Keine dieser Antworten“ an.

Anreize für Transformation: Verbesserte Produktivität ist der wichtigste Grund für digitale Transformation

Mangelhaft implementierte Prozesse, ineffiziente Workflows und Probleme beim Informationsmanagement sind nichts Neues. Führungskräfte von Unternehmen kämpfen täglich mit diesen Herausforderungen. Für zu viele von ihnen bleibt es jedoch beim Status quo.

Was ist bei denjenigen, die sich eine Veränderung wünschen, der Anreiz für digitale Transformation? Interne Probleme bei betrieblichen Prozessen sind immer ein Faktor. Und oft sind sie es, die den Erfolg eines Unternehmens mindern.

Verbesserte Produktivität, langfristige Kosteneffizienz und Rentabilität sind die meistgenannten Anreize für digitale Transformation.



- Interne Anreize
- Externe Anreize

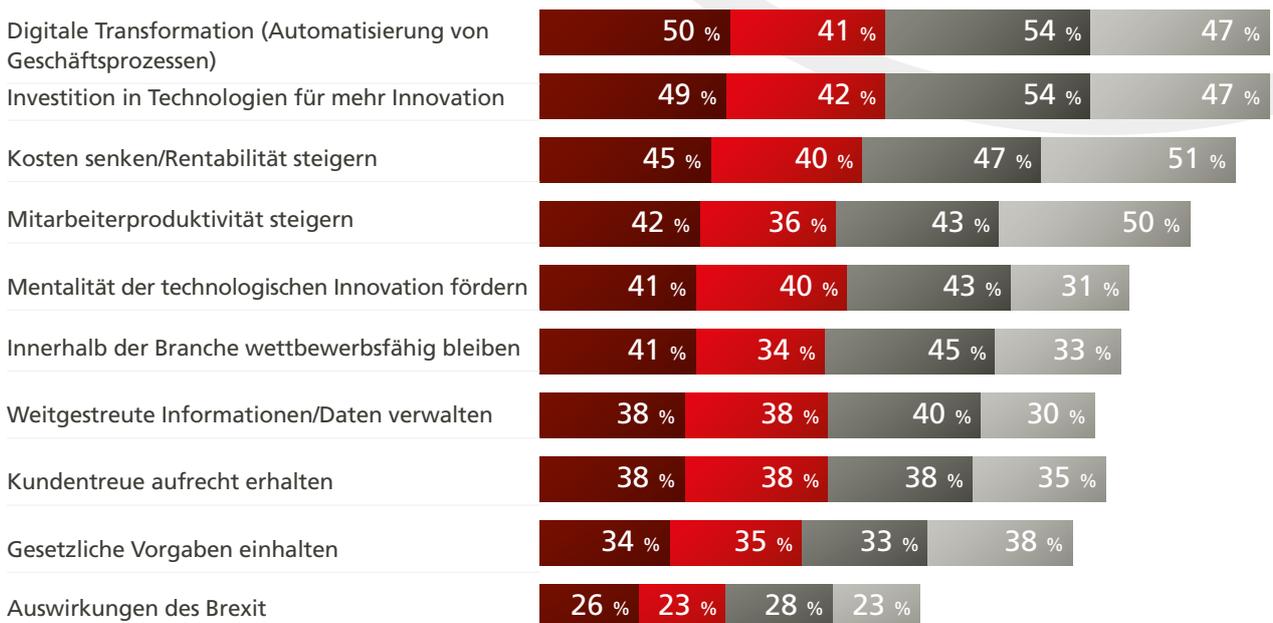
Wie wird digitale Transformation in die Realität umgesetzt?

Zunächst sollten Sie unbedingt Rücksprache mit Ihren Mitarbeitern halten. Wenn diese den Bedarf für digitale Transformation und die dadurch entstehenden Möglichkeiten nachvollziehen können, kommen so möglicherweise andere geschäftliche Herausforderungen ans Licht, die angegangen werden können.

Tatsächlich lassen sich durch eine Analyse der Reaktion auf Herausforderungen von verschiedenen demografischen Gruppen innerhalb eines Unternehmens die Entscheidungen und Prioritäten in Bezug auf die Transformation bestimmen. Von diesem Punkt an kann die Automatisierung von Geschäftsprozessen beginnen.

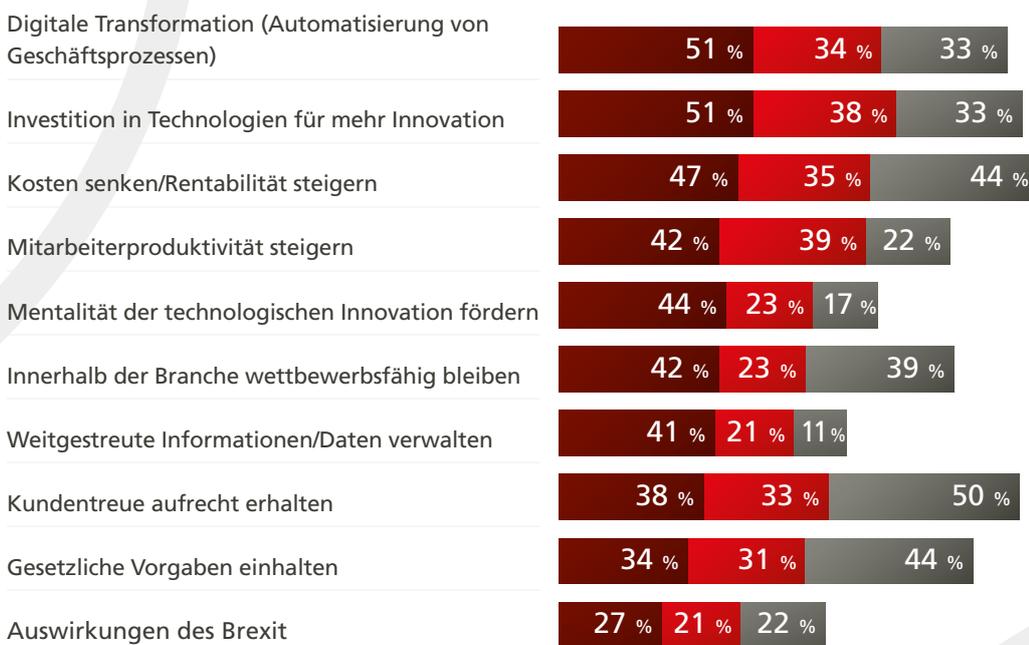
Die digitale Transformation ist für **50 %** der Unternehmen eine Herausforderung.

Vor welchen aktuellen Herausforderungen stehen Sie mit Ihrem Unternehmen?



Aus dieser Rücksprache resultiert auch ein Verständnis für die unterschiedlichen Perspektiven und Herangehensweisen innerhalb eines Unternehmens. Wenn Spannungen zwischen den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens bestehen, werden dadurch die Ineffizienzen, die Komplexität und der Mangel an Struktur verstärkt.

Aktuelle Herausforderungen, denen Befragte basierend auf ihrem Einflussniveau innerhalb des Unternehmens gegenüber stehen



Entscheidungsträger
 Einflussnehmer
 Rollen ohne Entscheidungsbefugnis

44 % der Entscheidungsträger haben Probleme, in ihrem Unternehmen eine Mentalität der technologischen Innovation zu fördern.

Hindernisse bei der digitalen Transformation: Was hält Ihr Unternehmen zurück?

Viel zu oft werden Unternehmen zurückgehalten. Es gibt in den meisten Fällen eine Reihe von Hindernissen bei der digitalen Transformation, und sie alle haben bestimmte Auswirkungen.

Die Komplexität der digitalen Transformation beruht auf ständigen Herausforderungen innerhalb eines Unternehmens. Dazu gehören der Mangel an internen Kenntnissen und Ressourcen sowie ein begrenztes Verständnis für die übergeordneten Ziele hinsichtlich der Möglichkeiten durch digitale Transformation. Oft wissen die Mitarbeiter nicht, wo sie bei der Umsetzung der digitalen Transformation ansetzen sollen.



Generationskonflikt: Ältere Generationen

sind es gewohnt, physische Dokumente aufzubewahren, und möchten am gegenwärtigen Zustand nichts ändern. Dies kann zu einer mangelnden Bereitschaft für einen Wandel zur Digitalisierung führen.



Anfängliche Investitionskosten:

Die Umsetzung der Digitalisierung erfordert häufig bedeutende Investitionen für Hardware, Software und Expertise. Die richtige technische Unterstützung ist sehr wichtig, damit Prozesse möglichst effizient, sicher und schnell umgesetzt werden können.



Fehlende Kenntnisse:

Oftmals sind Unternehmen nicht ausreichend vorbereitet, und es fehlt an Expertise. Deshalb sind Mitarbeiter möglicherweise zurückhaltend gegenüber Veränderungen, da sie die Möglichkeiten durch Digitalisierung nicht begreifen.



Gesetzliche Bestimmungen:

In vielen Bereichen wie dem Finanz- oder Rechtsbereich sind Unterlagen in Papierform vorgeschrieben. Dadurch sind Unternehmen unter Umständen nicht in der Lage, alle Prozesse zu digitalisieren und vollständig papierlos zu arbeiten.



Genehmigung/Validierung:

Mit großer Wahrscheinlichkeit sind auf vielen Dokumenten täglich Unterschriften erforderlich. Elektronische Unterschriften sind nicht unbedingt weit verbreitet, da viele Interessenvertreter von Unternehmen Bedenken bezüglich deren Sicherheit haben.

Steht Ihr Unternehmen vor Hindernissen bei der digitalen Transformation?



 Mithilfe von Aufklärung lassen sich diese Hindernisse meistern.

Aufklärung in allen Unternehmensebenen ist entscheidend, um diese Probleme zu lösen. Häufig muss sie über Drittanbieter erfolgen. Tatsächlich wenden sich 80 % der Unternehmen an externe Experten, um ihre Teams zu informieren und bei der Umsetzung der digitalen Transformation zu unterstützen.

27 % fehlt es an internen Kenntnissen für die Umsetzung der digitalen Transformation.

Einen klaren, individuell angepassten und umsetzbaren Plan für die digitale Transformation entwickeln

Durch eine detaillierte Analyse aller Geschäftstätigkeiten und die Definition von klaren Zielen für die digitale Transformation können Sie wichtige Herausforderungen ermitteln. Dabei lassen sich Risiken hervorheben und mindern. So garantieren Sie einen klaren Plan für die digitale Transformation, der auch wirklich umsetzbar ist.

Welchen Ansatz sollten Sie bei der digitalen Transformation verfolgen?

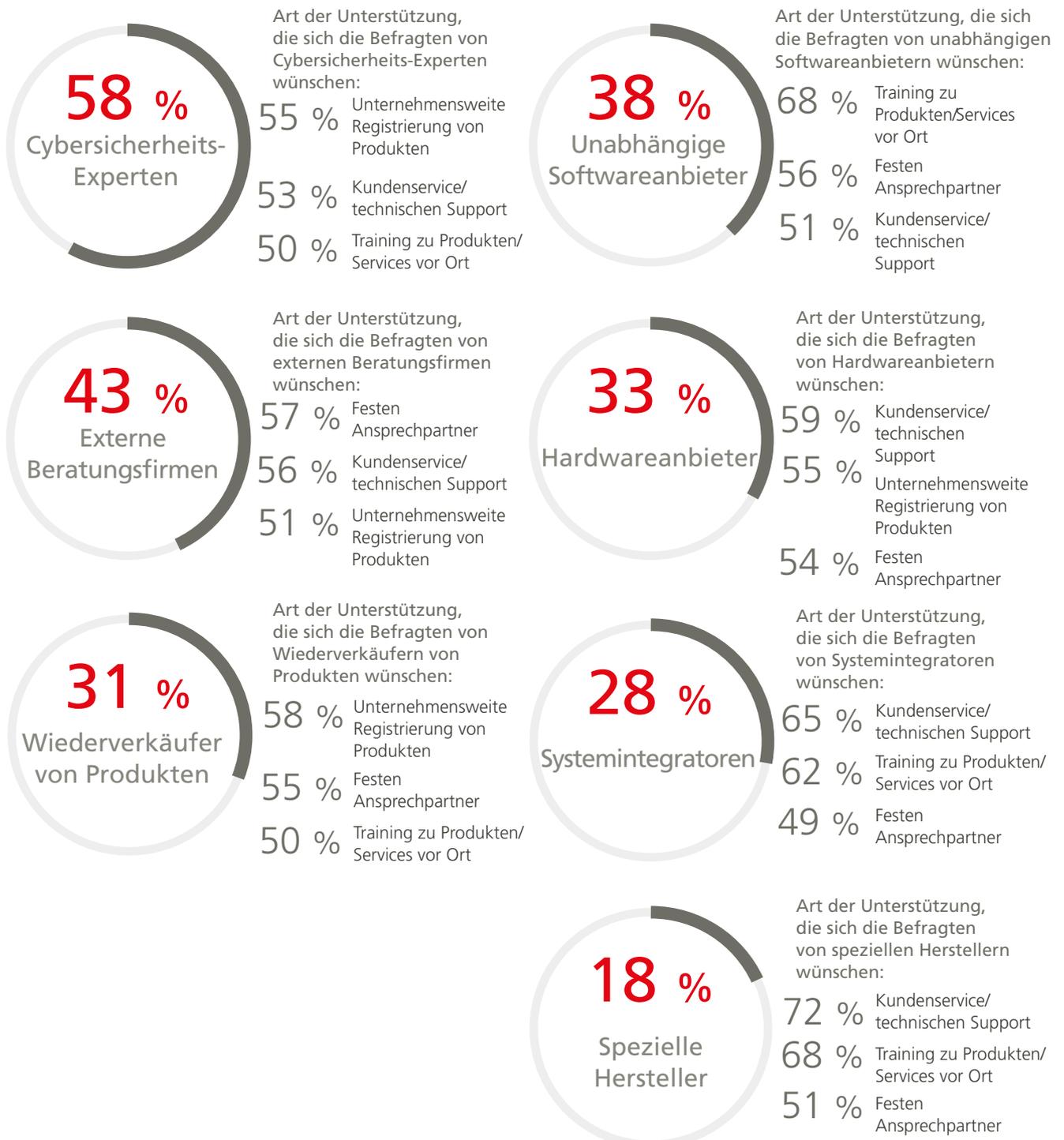
Die Förderung der Geschäftsanalytik durch digitale Transformation muss als individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittener Prozess erfolgen und auf Ihre wichtigsten Herausforderungen und Ziele abgestimmt sein.

Selbstverständlich erfordert die Einzigartigkeit Ihres Unternehmens einen individuellen Ansatz. Unsere Analyse verschiedener Unternehmen in ganz Europa hat aber auch ergeben, dass sowohl Aufklärung als auch die Wahl der richtigen Technologie zu den Kernbereichen gehören, die eine strategische Herangehensweise erfordern.

1. Externe Unterstützung zur Aufklärung

Meist wird die Aufgabe der Aufklärung und der Entwicklung neuer Fähigkeiten und Kenntnisse auf führende Unternehmen der Branche übertragen. Diese Unterstützung ist häufig erforderlich, um in der Anfangsphase der Transformation für die nötige Klarheit zu sorgen. Externe Branchenführer verfügen über wertvolle Erfahrungen. Sie kennen den Prozess bereits. Spezialisten können Ihr Unternehmen auch unterstützen, indem sie die richtigen Fragen stellen, um Ihre aktuelle Situation vollständig zu bewerten. Außerdem sorgen sie dafür, dass wichtige Schritte des Prozesses nicht übersehen werden.

Branchenführer und Spezialisten, die die befragten Unternehmen in unserer Studie zur Beratung bezüglich digitaler Transformation heranziehen würden



2. Die richtige Technologie realisieren

Wenn Sie die aktuelle Situation in Ihrem Unternehmen und die Fragen bezüglich der Verwaltung und Nutzung von Wissen geklärt haben, müssen Sie als Nächstes die richtige Technologie finden. Außerdem muss festgelegt werden, wie und wo sie eingesetzt werden soll.

Bestimmte Technologien wie die Cloud werden bereits in vielen europäischen Firmen universell eingesetzt. Es gibt jedoch einfachere erste Schritte, die jedes Unternehmen durchführen kann, bevor es die Wissenstransformation optimiert und eine vollständige, disruptive Unternehmenstransformation wagt.

Nehmen Sie hier deutsche Unternehmen als Beispiel von beiden Seiten des Spektrums. Sie sind führend bei der Ausschöpfung von Big Data und modernen Analysefunktionen.

Gleichzeitig übernehmen sie eine Vorreiterrolle, wenn es darum geht, die wichtigen ersten Schritte zur Optimierung der Wissenstransformation durchzuführen. Insbesondere ist bei ihnen der Prozentsatz der aktuellen Nutzung von Scanprozessen um 9 % höher als bei Unternehmen in anderen europäischen Ländern. Sie verwenden also die Erfassung von Bildern und Daten, um Informationen zu verwalten.

Die Umsetzung der digitalen Transformation kann dazu führen, dass Big Data besser ausgeschöpft wird. Zunächst müssen jedoch einige grundlegende Schritte unternommen werden. Deutsche Unternehmen wissen, welche Technologien sie in den anfänglichen Phasen der digitalen Transformation unterstützen. Betrachten sie aus diesem Grund das Informationsmanagement als weniger große Herausforderung?

Welche Technologien nutzen Sie derzeit?

	UK	FRA	DEU	ITA	SPA
Laptops 64 %	62 %	58 %	61 %	69 %	69 %
Die Cloud 62 %	63 %	59 %	60 %	63 %	65 %
Datenanalysen 56 %	56 %	51 %	54 %	63 %	59 %
Smartphones/mobile Apps 55 %	63 %	51 %	50 %	52 %	61 %
Cybersicherheit 49 %	46 %	45 %	53 %	55 %	48 %
Scannen und Bilderfassung 48 %	40 %	44 %	57 %	52 %	47 %
IoT-Geräte 40 %	39 %	36 %	43 %	45 %	39 %
Künstliche Intelligenz 36 %	35 %	34 %	36 %	43 %	33 %
Blockchain-Technologie 33 %	25 %	34 %	36 %	38 %	32 %
Erweiterte/virtuelle Realität 27 %	22 %	25 %	30 %	29 %	29 %
Robotik 26 %	18 %	30 %	30 %	31 %	24 %

Hindernisse bei der Transformation mithilfe von Scannen und Datenerfassung überwinden

Deutsche Unternehmen sind zwar frühzeitige Anwender von Scannen und Bilderfassung im Rahmen des Informationsmanagements. Diese Methoden werden jedoch bei Firmen in ganz Europa allgemein eingesetzt.

Tatsächlich nutzen fast die Hälfte aller Unternehmen einen Scanner, um die digitale Transformation voranzubringen. Dies sehen sie als Ausgangspunkt für Effizienz und Wachstum auf lange Sicht.



Höhere Effizienz

„Es reduziert die Papiermenge, optimiert Geschäftsprozesse und erhöht die Effizienz und Produktivität unserer Mitarbeiter.“

C-SUITE, DEUTSCHLAND



Kundenzufriedenheit

„Es erleichtert den Aufbau einer Beziehung zu den Kunden und automatisiert den Bearbeitungsprozess. Dank KI lassen sich das Wachstum und die Kundentreue steigern.“

PERSONALWESEN, FRANKREICH



Zukunftsdenken

„Es umfasst einen anderen Denkansatz, neue Geschäftsmodelle und eine stärkere Nutzung von Technologien, um das Erlebnis unserer Mitarbeiter, Kunden, Zulieferer und allen Beteiligten des Unternehmens zu verbessern.“

ABTEILUNGSLEITER, ITALIEN

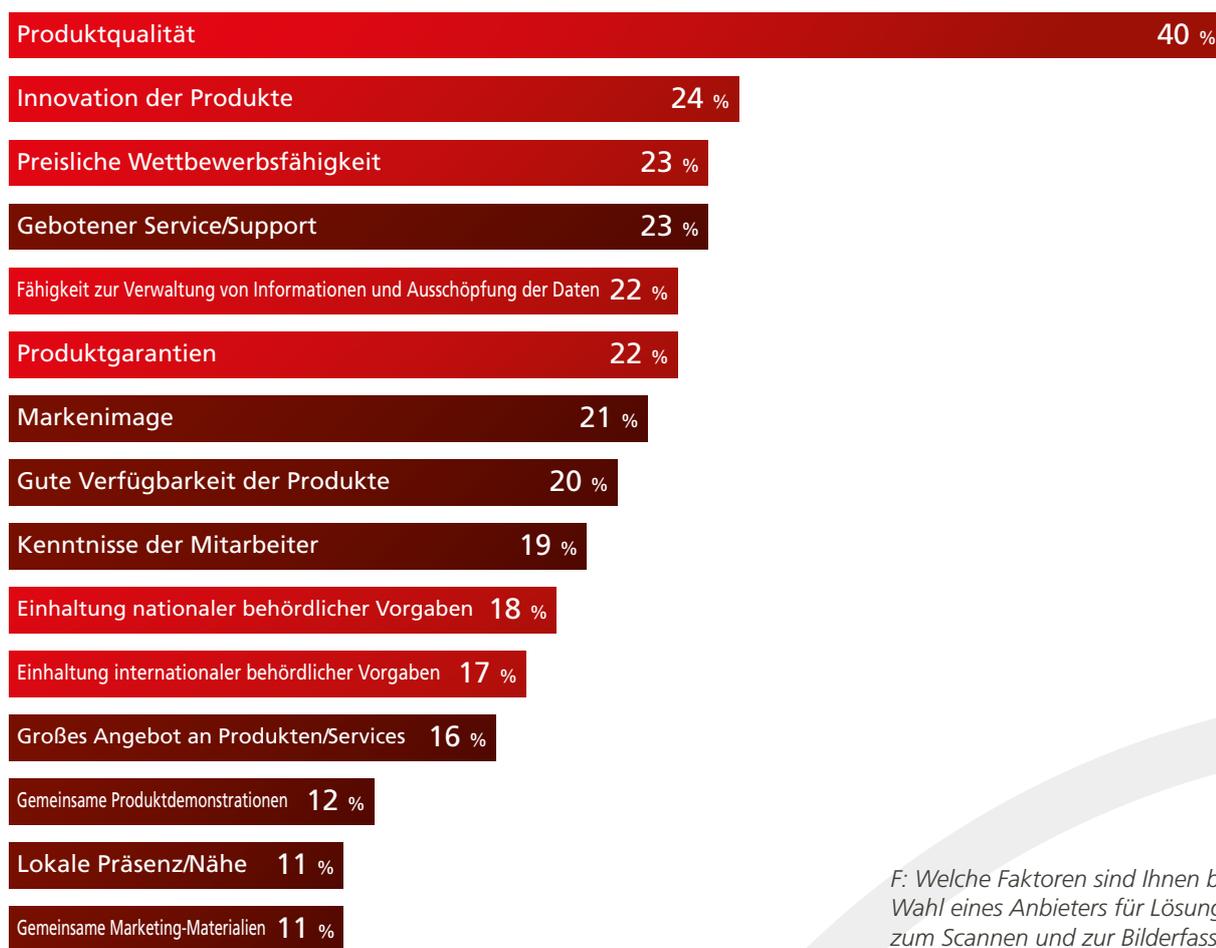


Beginn der Umsetzung

„Es ist quasi der erste Schritt, den wir erledigen müssen, um die ‚Transformation‘ durchzuführen – von einfachen Papierdokumenten zu digitalisierten Dokumenten, die über die miteinander verknüpften Systeme sofort auffindbar sind.“

IT, ITALIEN

Die Qualität der Produkte und Innovation sind die wichtigsten Aspekte bei der Wahl eines Anbieters von Lösungen zum Scannen und zur Bilderfassung.



- Bezogen auf das Produkt
- Bezogen auf den Service und die Marke

F: Welche Faktoren sind Ihnen bei der Wahl eines Anbieters für Lösungen zum Scannen und zur Bilderfassung am wichtigsten?

Ein Viertel der Unternehmen ist auf der Suche nach innovativen Lösungen, die sie letztendlich bei der unternehmensübergreifenden Verwaltung von Informationen unterstützen.

Die Umsetzung der digitalen Transformation planen

1. Stimmen Sie Ihre Vision der digitalen Transformation auf die Mission und Strategie Ihres Unternehmens ab.



So erhalten Sie die Befugnis für die Umsetzung und können Hindernisse und Ablenkungen meistern sowie die Verwaltung der erforderlichen Änderungen unterstützen. Überlegen Sie sich auch eine Vision für die späteren Phasen der digitalen Transformation. Welche Ziele verfolgen Sie für Ihr Unternehmen?

3. Identifizieren Sie, wo sie die Effizienz des operativen Geschäfts und der Prozesse direkt steigern können, um schnelle Ergebnisse zu erzielen und die fortlaufende Umsetzung zu unterstützen.



- Die Reduzierung von Papierprozessen optimiert in der Regel die Geschäftsprozesse, senkt die Kosten und steigert die Produktivität der Mitarbeiter.
- Durch Projekte auf Betriebsebene können Sie die gesamte Umsetzung der digitalen Transformation kontrolliert vorantreiben.
- Scannen und Datenerfassung sorgen für schnellere und flexiblere Datenbewegung. Dies ist notwendig, um die Geschäftsanalytik zu verbessern.

2. Schaffen Sie solide Grundlagen für künftige Phasen.



Scannen und Datenerfassung bilden einen logischen ersten Schritt bei der Umsetzung der digitalen Transformation.

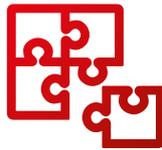
- Dies ermöglicht die Nutzung von noch fortschrittlicheren IT- und Analyselösungen.
- Haben Sie immer das Ende im Blick und überlegen Sie, welche Unterstützung in späteren Phasen erforderlich ist.

4. Zukunftsdenken.



- Bei der digitalen Transformation geht es nicht nur um den physischen Prozess. Sie öffnet auch die Türen für neue Denkweisen und Möglichkeiten der Zukunftssicherung des Unternehmens – von Produktinnovation bis hin zu revolutionärem Kundenservice.
- Sie ist umweltfreundlicher, da die Papiermenge reduziert wird.
- Suchen Sie sich die strategischen Erkenntnisse der Umsetzung heraus, die für einen Wettbewerbsvorteil und für Unternehmenstransformation sorgen können. Wie können die neuen Möglichkeiten Ihr Geschäftsmodell optimieren oder sogar die gesamte Branche grundlegend verändern?

5. Finden Sie Partner, die die erforderliche Expertise hinsichtlich der Lösung sowie in Sachen Domain

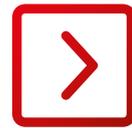


(Informationsmanagement) und Umsetzungsprozesse bieten.

- Nutzen Sie deren Fachwissen, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Fragen im Hinblick auf Ihre individuelle Situation stellen.
- Ermitteln Sie Ihre spezifischen Anforderungen für die Umsetzung und finden Sie dann die Technologien, die ihnen entsprechen.

Die digitale Transformation ist mittlerweile nahezu eine Notwendigkeit für Unternehmen. Dennoch stellt sie nach wie vor viele Firmen in ganz Europa vor eine große Herausforderung.

6. Anwendung.



- Wenden Sie Gelerntes an und nutzen Sie die Verbesserungen, um die digitale Transformation umzusetzen.

Wir kennen die Probleme, die durch Papierprozesse, mangelnde Nutzung von Wissen innerhalb der Unternehmen und die fortdauernden Herausforderungen des Informationsmanagements entstehen. Durch die Umsetzung des richtigen, individuell zugeschnittenen Ansatzes zur digitalen Transformation und die Durchführung der wichtigen ersten Schritte kann Geschäftsanalytik verwirklicht werden. Wenn strategische Geschäftsplanung und Entscheidungsfindung transformiert werden, kann ein Wettbewerbsvorteil entstehen.

Überlegen Sie, welche Bereiche Ihres Unternehmens den Informationsfluss oder eine effiziente Arbeitsweise unterbinden. Wählen Sie einen aus und fragen Sie sich: Wie kann ich ein kleines Transformationsprojekt starten, um die Geschäftsanalytik in diesem Unternehmensbereich zu verbessern?

Methodik

Dieser Bericht wurde von PFU (EMEA) Limited in Auftrag gegeben. Er basiert auf unabhängiger Forschungsarbeit von B2B International und wurde von gyro UK verfasst.

Der Bericht beinhaltet sowohl qualitative als auch quantitative Erkenntnisse aus einer europaweiten Umfrage unter insgesamt mehr als 1.200 führenden Unternehmen aus den Bereichen Wirtschaft und Informationstechnologie.

Die Daten wurden über eine Online-Umfrage erhoben. Die Antworten stammen von Unternehmen verschiedener Größen und die Anzahl der Befragten im Vereinigten Königreich, in Spanien, Frankreich, Deutschland und Italien wurde gleich gewichtet. Bei allen Befragten handelte es sich um leitende Entscheidungsträger oder Einflussnehmer bei der Beschaffung von IT-Hardware oder Software in mittleren und größeren Unternehmen. Alle Angaben wurden anonym gemacht.

Informationen

RICOH-Scanner werden von PFU Limited, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von RICOH Limited (Japan) entwickelt, hergestellt und vertrieben. PFU Limited ist ein global tätiger IT-Dienstleister, der Computerhardware, Peripheriegeräte und Unternehmenssoftware entwirft, herstellt und vertreibt. PFU bietet ein breites Portfolio an Modellen für den professionellen Endanwender, für den Desktop- und Workgroup-Einsatz, für das Scannen im Netzwerk sowie für Produktionsumgebungen mit hohem Scanaufkommen. Im Markt für Dokumentenscanner gehört PFU zu den weltweit führenden Anbietern. PFU ist seit über 25 Jahren in der Dokumentenscanner-Branche tätig und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von über einer Milliarde US-Dollar.
<https://www.pfu-emea.ricoh.com/de-de/oi>

PFU (EMEA) Limited ist verantwortlich für das Marketing und den Vertrieb von Dokumentenscannern der Marke RICOH in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. Das europäische Unternehmen wurde 1981 im Vereinigten Königreich gegründet und hat Niederlassungen in Deutschland, Italien und Spanien sowie Knowledge Suites im Vereinigten Königreich, in Italien, Frankreich, Russland und Dubai. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter:
<https://www.pfu.ricoh.com/emea/>

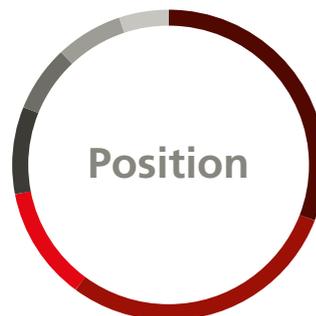


Finanzdienstleistungen	19 %
Fertigung	13 %
Handel	13 %
Transportwesen	9 %
Gesundheit	8 %
Bauwesen	7 %
Öffentlicher Sektor	6 %
Sonstiges (bestehend aus Branchen, die jeweils unter 5 % repräsentieren)	25 %



251–500	19 %
501–1.000	13 %
1.001–2.500	13 %
2.501–5.000	9 %
5.000 oder mehr	8 %

Durchschnitt: 2.312



IT	32 %
C-Suite	30 %
Geschäftsführung	12 %
Finanzen/Einkauf	9 %
Verwaltung/Office-Management	7 %
Personalwesen/Recht	7 %
Technologie/Innovation	5 %

B2B International ist die weltweit führende spezialisierte Agentur für Business-to-Business-Marktforschung und Teil des Dentsu Aegis Network. B2B International hat Standorte in Europa, Nordamerika sowie Asien und ist spezialisiert auf die Entwicklung von maßgeschneiderten Marktforschungslösungen für globale Kunden. Zu ihren Kunden zählen 600 der 1.500 größten Unternehmen weltweit, unter anderem PFU, Vodafone, Stanley Black & Decker, Mastercard, DHL, Honeywell, BP, Air Products, Microsoft und Samsung. www.b2binternational.com

gyro ist die weltweit erste globale B2B-Werbeagentur mit Komplettservice. Unsere Mission ist es, für Menschen relevante Ideen zu entwickeln und sie mit Präzision zu verwirklichen. gyro wurde von ANA (Association of National Advertisers) mit dem Titel „2019 Global B2B Agency of the Year“ und von der Zeitschrift Ad Age als „2016 Global B2B Agency of the Year“ ausgezeichnet.

Unsere 700 kreativen Köpfe arbeiten an 16 Standorten mit führenden Unternehmen wie Aflac, Danone, eBay, Google, HP, Teva, Workplace by Facebook, RICOH und Mastercard zusammen. gyro ist Teil des Dentsu Aegis Network, welches 2017 und 2016 von MediaPost zur „Holding Company of the Year“ gekürt wurde. www.gyro.com



PFU (EMEA) Limited

4th Floor, Belmont
Belmont Road
UXBRIDGE
UB8 1HE

Find out more: <https://www.pfu.ricoh.com/emea/>

Enquiries: +44 (0)20 8573 4444

email: scannersales@pfu-emea.ricoh.com

in : <https://uk.linkedin.com/company/pfu-emea-limited-ricoh>

PFU
A RICOH Company

RICOH